DIGUNA
DIE GUTE NACHRICHT FÜR AFRIKA

Rundbrief März 2022

Familie Hocker im Tschad

Laphia ihr Lieben,

momentan steigen die Temperaturen gerade täglich schon auf 40 Grad im Schatten und seit ein paar Tagen dann auch schon die Luftfeuchtigkeit. Doch genießen wir die Wärme und die gerade reifen Früchte wie Cashew-Frucht und die ersten Mangos. Unsere Kids können gar nicht genug davon bekommen :-)

In der momentanen Situation auf der Welt, finde ich den Monatsspruch für März sehr passend. **„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist, seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.** Epheser 6,18" Dieser hat mich sehr angesprochen. Auch hier im Land hören wir momentan von täglich steigenden Lebensmittelpreise und dann konnten einige letztes Jahr auch kaum etwas ernten. Eine Familie erzählte mir, dass sie nur einen Sack Reis ernten konnte, der sie nicht mal ein Monat versorgen wird! Doch wir dürfen diese stetig aufkommenden Sorgen nicht in uns hineinfressen, sonst machen sie uns kaputt, sondern im Gebet vor unseren Herrn bringen. Er ist der Friedefürst, das Brot des Lebens, der Allmächtige und er kann eingreifen.

Besucher...
Im Januar hatten wir Verstärkung bei der Arbeit von Hanspeter. Er hat geholfen, die Optikwerkstatt zu streichen und Elektrik, sowie Solaranlage zu installieren. Simon hat die Tische jetzt fertigstellen können und so kann diese jetzt feierlich am 16.3. eingeweiht werden und von Christine in Betrieb genommen werden. Im Anschluss von Hanspeter, haben wir gleich von Ute von Diguna besuch bekommen für 2,5 Wochen. Sie war in ihrer Zeit hier unsere Ersatzoma:-) Außerdem durfte sie in der Zeit Einblick in unsere Arbeit bekommen und kann so jetzt besser Werbung für uns machen.

Bläserausbildung in Koutou
Debby wurde von 2 Angestellten von unserer Station, selbst Chorleiter in Jugendchören angefragt, ob sie sie nicht ausbilden könnte mit Trompete und Posaune. Seit Mitte Februar sind sie jetzt fleißig dabei. Wir treffen uns 2x die Woche für 2h zur Probe. Schon beim dritten mal konnten sie Hänschen klein spielen :-)

Radioeinweihung Lai und Kirchenkonferenz
Letzte Woche war Simon und Christine in Lai zur großen Kirchenversammlung unserer Kirche. Christine konnte vielen Pastoren und Leuten in Béré und Lai die Augen ausmessen und ihnen zum besseren Durchblick verhelfen. Zur Kirchenkonferenz kamen über 400 verantwortliche Pastoren aus dem ganzen Tschad unserer Partnerkirche, sowie die Leiter der Missionsorganisation zusammen. Eine geistliche Ermutigung gab es für alle aus dem Buch Nehemia. Außerdem gab es viel zum diskutieren und am Schluss wurde eine neue Kirchenleitung gelost. Wobei die Hälfte, gleich geblieben ist. Wir hoffen und beten, dass sie jetzt weiter für eine endgültige Lösung im Kirchenkonflikt sich durchringen können.

Gebetsanliegen

Bitten:

- Lösung unserer Partnerkirche im Tschad
- Gesundheit
- Neue Mitarbeiter in ganz Diguna
- Für eine bewahrte und gute Durchführung des Radioseminars
- Für eine gesegnete Mobile Bibelschule
- Für die Wahlvorbereitungen im Tschad

Danke:

- Für den bewahrten Aufbau der Optik
- Das alle soweit gesund sind
- Für neue Radioprojekte, die ihre Lizenz und Frequenz erhalten haben
- Für all eure Gebete, finanzielle und sonstige Unterstützung

Was steht an?

- 16. 3. Optikeinweihung
- Radioseminar für die bestehenden Radiostationen vom 28.-30. März in Kélo
- Am 15. April beginnt für 6 W. Die Mobile Bibelschule in Béré
- Mitte April bekommen wir 2 Kurzzeitler zur Verstärkung unseres Teams. Lia für die Optik und Manuel Unterstützung in der Werkstatt und Radioarbeit

Am Donnerstagvormittag wurde das Radio „Chemin du Salut" (Weg des Heils) feierlich eröffnet, welches wir vor einem Jahr eingerichtet haben. Simon durfte eine kurze Rede in die Kamera des tschadischen Fernsehers sprechen und vor großem Publikum.

Radioseminar

Vom 28.-30.3. wollen wir mit allen bereits aufgebauten Radiostationen von uns ein Ermutigungs- und Austauschseminar durchführen. Die Themen werden sein, wie man das Evangelium durch das Radio weitergeben kann an die andere Religionsgruppe hier im Land und für Kinder.

Wie geht uns als Familie?

Gesundheitlich ging es uns in den letzten Monaten besser. Jolie erkundet jetzt auch zu Fuß die Gegend und wir immer schneller. Mit Noah war ich letzte Woche im Kindergarten nebenan. Diesmal hat er mehr Freude und auch die ganzen Kinder freuen sich, wenn er da ist.

Das Optikgebäude

Gott segne euch

Simon & Debby mit Noah und Jolie

Spenden

DIGUNA e.V.
Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE53 5165 0045 0000 0886 58
BIC: HELADEF1DIL
Verwendungszweck: Familie Hocker
- bitte Adresse angeben für die Spendenbescheinigung

Adressee

Fam Hocker, DIGUNA
s/c COCOAM, B.P. 127,
N'Djamena, Tchad